

Buero

Von: Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter <landesmusikrat_sh-bounce@sh.kulturkurier.de>
Gesendet: Mittwoch, 19. November 2014 17:24
An: LMR
Betreff: Gesprächsstoff Nr. 27 für die Musikszene
Anlagen: "AVG certification".txt



Terzen und Tonleitern üben machten jahrelang seinen Alltag aus. Lothar de Maizière, erster demokratisch gewählter Ministerpräsident der DDR, ist diplomierter Bratscher. Hin und wieder tritt er auf, wie in Fürstenwalde letztes Jahr. Da hatten alle enorm Spaß. Zum Schluss juxte er: "Meine Karriere war ein einziger Abstieg. Vom Musiker über den Anwalt hin zum Politiker."

INHALT

[Lebhafter deutsch-dänischer Dialog bei unserer Herbsttagung](#)
[Aktionstag der Lehrbeauftragten für bessere Arbeitsbedingungen](#)
[Jugendensembles offen für Neueinsteiger](#)
[Bluesfest Eutin erhält Spitzenpreis aus USA](#)
[Anmeldungen für Jugend musiziert auf konstant hohem Niveau](#)
[Kieler Band rockte sich ins Bundesfinale](#)
[Auftakt für Baltische JuniorPhonie](#)

Lebhafter deutsch-dänischer Dialog bei unserer Herbsttagung

Unter dem Titel [Kulturpolitik und Musiklehrerausbildung im Nachbarland Dänemark](#) hatte der Landesmusikrat am 7. November zu seiner Herbsttagung nach Schleswig eingeladen. In dem eindrucksvollen Gebäude der A.P. Møller Skolen kamen Parlamentarier und Musikpädagogen aus Dänemark und Schleswig-Holstein mit Vertretern unserer Mitgliedsverbände zusammen. Im ersten Teil standen Referate zur Kulturpolitik Dänemarks auf dem Programm, unter anderem von Finanzminister Benny Engelbrecht. Anschließend ging es um die Ausbildung von Musikpädagogen. Neben Referenten aus Dänemark waren dazu mit Prof. Dr. Hans Bäßler und Thomas Großmann Vertreter der beiden Ausbildungsgänge in Schleswig-Holstein eingeladen. Sie diskutierten zum Abschluss mit dem Plenum. Der LMR bringt Anfang 2015 eine Dokumentation heraus.

Aktionstag der Lehrbeauftragten für bessere Arbeitsbedingungen

In Fachhochschulen, Musik- und Kunsthochschulen sowie in der Sprachlehre werde zum Teil mehr als die Hälfte des regulären Lehrangebots durch Lehrbeauftragte erbracht, heißt es in der [Berliner Resolution](#), gemeinsam verfasst von Gewerkschaftern, Musikern und Sprachlehrkräften. Akademiker würden im Status des Lehrbeauftragten allerdings wie Tagelöhner behandelt. Dieser Zustand sei inakzeptabel. Daher rief das Bündnis bundesweit zum Aktionstag auf. Weltstar [Anne-Sophie Mutter](#) solidarisierte sich spontan mit allen Kollegen, die am 6. November in Berlin und gut einem Dutzend anderer Städte Deutschlands demonstrierten.

Jugendensembles offen für Neueinsteiger

Unsere Jugendensembles stehen vor einer neuen Saison. Damit erhalten Neueinsteiger die Chance, sich auf einen der Plätze in Orchester oder Chor zu bewerben. Das [LandesJugendJazzOrchester](#) sucht vor allem Gitarristen und Nachwuchs am Kontrabass oder E-Bass - Bewerbung und Infos bei [Arvid Maltzahn](#). Das Vorspiel findet am 14. Dezember im Nordkolleg Rendsburg statt. Der [LandesJugendChor](#) probt stets an Wochenenden für seine Konzertauftritte. Bereits Mitte Februar geht es los, gern mit mehr Tenören. Interessierte Sängerinnen und Sänger kommen am 21. Januar nachmittags zum Vorsingen ins Nordkolleg Rendsburg - Anmeldung bei [Martin Doerks](#). Das [LandesJugendOrchester](#) tritt in den Schulferien zu einwöchigen Arbeitsphasen zusammen. Die erste ist im April. Wer dabei sein möchte, spielt am 15. Februar im Kieler Opernhaus vor - Bewerbung bei [Martin Doerks](#).

Bluesfest Eutin erhält Spitzenpreis aus USA

Das [Eutiner Open Air Festival](#) gehört mit über 15.000 Besucher zu den größten Festivals der europäischen Bluesszene. Von der „Blues Foundation“ aus Memphis in Tennessee wird es im Januar mit dem weltweit bedeutendsten Bluespreis ausgezeichnet. Damit geht der [Keeping the Blues Alive Award](#) in der Kategorie "Festival - international" erstmals nach Deutschland. Das Bluesfest findet seit 1990 jährlich an vier Tagen im Mai auf dem Marktplatz in Eutin statt. Neben weltbekannten Bluesmusikern aus Nordamerika ist das Festival vor allem zur Plattform für Acts aus den Ostsee-Anrainerstaaten geworden. Diese Ausrichtung führte 2007 zum Beinamen „BluesBaltica“.

Anmeldungen für Jugend musiziert auf konstant hohem Niveau

560 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schleswig-Holstein meldeten sich zum 52. Wettbewerb von [Jugend musiziert](#). Die erste Runde beginnt im Januar in den Regionen Kiel, Lübeck, Südholstein, Flensburg-Schleswig und der Westküste. Wer dort glänzen kann, erhält Einladung zum Landeswettbewerb, den der Landesmusikrat vom 13. bis 15. März 2015 mit finanzieller Unterstützung der Sparkassen und ihrer Stiftungen in Meldorf realisiert. Für die Austragung des Bundesfinales vom 22. bis 29. Mai 2015 wurde Hamburg ausgesucht.

Kieler Band rockte sich ins Bundesfinale

Die Nachwuchs-Band [Elvis dies Tomorrow](#) aus Kiel vertrat am Wochenende Schleswig-Holstein beim [Local-Heroes-Bundesfinale](#), Deutschlands größtem und auch ältesten Non-Profit-Band-Contest. 2016 steht dessen 25. Finaljahr an. Über teils mehrstufige Wettbewerbe mit insgesamt rund 1.500 Bands hatten sich die jungen Nordlichter auf 150 Bühnen vor fast 100.000 Zuschauern ein Jahr lang bis ganz nach oben gerockt. Die Jury beim Finale in Salzwedel lobte das sehr hohe Niveau dieses Jahrgangs und vergab den Preis für die beste Nachwuchsband nach Baden-Württemberg.

Auftakt für Baltische JuniorPhonie

Nach einer Woche gemeinsamer Proben gab die [Baltische JuniorPhonie](#) letzten Samstag erfolgreich ihr Debütkonzert. Dieses Streichorchester-Projekt wurde auf Initiative des [Landesverbandes der Musikschulen](#) zusammen mit Partnermusikschulen rund um den Ostseeraum zum „Jahr der kulturellen Bildung 2014“ gestartet. Unterstützung erhielt unser Mitglied dabei vom Land und der Landeshauptstadt. Bei der Durchführung der Gründungskonzerte halfen die Musikfreunde Kiel mit ihrer Stiftung zur Begabtenförderung, ebenfalls Mitglied im LMR. Vladimir Yaskorski, diesjähriger Preisträger des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates, führte die 54 Jugendlichen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und Mentalitäten zusammen.

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landesmusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landesmusikrat.de

powered by

Dieser Newsletter wird versandt über den kulturkurier
[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse lmr@landesmusikrat.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an landesmusikrat_sh-